



## MAIBAUMSETZEN

### IN GRÜNBERG

am 2. Mai 2026, 14:00 Uhr

mit Jubiläum

### 130 Jahre Freiwillige Feuerwehr Grünberg

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt:  
Köstlichkeiten vom Grill, Kaffee und Kuchen, Eis,  
Mutzbraten, Fischbrötchen und Cocktailbar.

Freut euch auf Livemusik und spannende  
Brandschutzvorführungen. Auf die kleinen  
Besucher warten eine Hüpfburg und das  
Kinderkarussell.

Wir freuen uns auf euch!



### IN PONITZ

am 3. Mai 2026, 14:00 Uhr

Das Maibaumsetzen wird musikalisch vom Starkenberger  
Fanfarenzug und der Band Greenhill Disaster begleitet.  
Die Kinder können sich auf der Hüpfburg und dem  
Bungeetrampolin austoben. Natürlich gibt es allerei  
Schmackhaftes und Erfrischendes für den Gaumen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindeboten ist am 21. Mai 2026

Redaktion: Philip Müller, Telefon: 03764 2084 | E-Mail: info@gemeinde-ponitz.de

Anzeigenannahme: Nicolaus & Partner Ing. GbR, Telefon: 034496 60041 | E-Mail: ponitz@nico-partner.de

Nichtamtlicher Teil



Gefördert durch

Deutsche Stiftung für  
Engagement und Ehrenamt



# EINLADUNG

ZUR MITMACH-VERANSTALTUNG ZUM THEMA

## HANDWERK UND HEIMATPFLEGE



*Gemeinsam bewahren.  
Gemeinsam gestalten.*



Gesucht sind Bilder und Geschichten rund um das ehemalige Restaurant „Bergschlößchen“ sowie Akteure, welche ihr Handwerk vorstellen wollen.

Wer selbst etwas mit – machen – will kann sich gern anmelden.



**23. MAI 2026**

START 14.00 UHR



**KULTURBAUHÜTTE**

BERGSTRASSE 43,  
04639 PONITZ OT ZSCHÖPEL



**DABEI SEIN. MITMACHEN. MITGESTALTEN.**  
WIR FREUEN UNS AUF EUCH!



**BITTE UM ANMELDUNG!**

☎ 0152 - 33 87 57 80

👤 KATRIN LANGE

## Gemeinde Ponitz



### KULTURBAUHÜTTE BERGSCHLÖSSCHEN

## Seminar Lehm- und Stakentbau mit dem Schwerpunkt Ausfachung in Stakentechnik und Lehm

Wir laden Sie herzlich zu unserem praxisorientierten Seminar zum Thema Lehm- und Stakentbau ein. Im Mittelpunkt steht die Ausfachung mit Lehm in Stakentechnik, eine traditionelle und zugleich nachhaltige Bauweise. Das Seminar findet in der neuen Kulturbauhütte „Bergschlösschen“ in Zschöpel, zu den unten genannten Terminen statt und verbindet Theorie und Praxis.

Seminarinhalte:

- Einführung in den traditionellen Lehm- und Stakentbau
- Aufbau von Staken- und Flechtwerk
- Herstellung und Einbau von Lehm, Materialkunde
- Verarbeitungstechniken
- Praktische Umsetzung: Ausfachung der Fachwerkwand in der Kulturbauhütte „Bergschlösschen“



Das Seminar richtet sich an Bürgerinnen und Bürger, die sich für nachhaltiges Bauen, traditionelles Handwerk und praktische Arbeit mit natürlichen Materialien interessieren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, handwerkliches Geschick ist von Vorteil. Das Seminar besteht aus mehreren Teilen und beinhaltet immer einen theoretischen und praktischen Teil. Im praktischen Teil werden wir gemeinsam eine Fachwerkwand in der beschriebenen Technik bearbeiten und das gesammelte Wissen anwenden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen inspirierenden Austausch!

Termine: jeweils 9:00 – 14:00 Uhr

09.05. Vorbereitung der Gefache, Einbau der Staken, kleine Werkzeugkunde

06.06. Aufbereitung des Lehms, Ausleihen der Gefache

04.07. Wandverstärkung, Unterputz, verschiedene Arten

08.08. Oberflächengestaltung mit Feinputz

05.09. (bei Bedarf) Finish der Gefache, Kalk-Kasein-Farbe oder Leinöl

**Wir bitten um Voranmeldung, da die Anzahl der Teilnehmer begrenzt ist.**

## Kontakt

Projektleitung: Uwe Wange  
bm@gemeinde-ponitz.de



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Landwirtschaft, Ernährung  
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

[www.gemeinde-ponitz.de](http://www.gemeinde-ponitz.de)

SV „Eintracht Ponitz“ e. V.

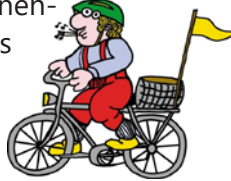
**Radtour durch den Frühling**

Frühling heißt Radelzeit beim Sportverein „Eintracht Ponitz“! Wie bereits schon informiert, ist Start **am Sonntag, dem 17. Mai 2026, um 10:00 Uhr**, auf dem Schlosshof (Schulbushaltestelle). Von Ponitz beginnt die Tour Richtung Ronneburg. Wir fahren über Nöbdenitz und Löbichau zur Halde Beerwalde. Highlight wird die Besichtigung des monumentalen Wismut-Wandbildes „Friedliche Nutzung der Atomenergie“ sein. Ein kräftigendes Mittagessen ist im Café „Zur eisernen Bank“ im Herrenhaus Posterstein geplant. Bei schönem Wetter darf auf dem Rückweg ein Stopp in der Eisdiele Vollmershain nicht fehlen.

Die ca. 38 Kilometer lange Tour ist auch mit ein paar Anstiegen versehen. Da die Radtour in den letzten Jahren überwiegend mit E-Bikes gefahren wurde, sollte dies kein Problem darstellen. Aber egal, ob mit oder ohne E-Bike, es ist jeder Radler herzlich willkommen. Ein wenig Kleingeld für ein gemütliches Mittagessen und Eis sollte man einstecken haben.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer und hoffen natürlich auf bestes Fahrradwetter.

Nadine Kreil, Vorsitzende des Sportvereins „Eintracht Ponitz“ e. V.



**WIR SUCHEN SCHIEDSRICHTER!**

**Schiedsrichter-Lehrgang**  
**Melde dich bei uns!**

- ✔ Angemessene Aufwandsentschädigung
- ✔ Kostenfreie Ausrüstung
- ✔ Kostenfreie Weiterbildung
- ✔ Teil einer starken Gemeinschaft
- ✔ Möglichkeit Freikarten für Bundesliga & Co.

**Jetzt melden!**

Instagram Facebook @sveintrachtponitz1888  
☎ 01520 2087874

Renaissanceschloss Ponitz

„Klassik und noch viel mehr“

mit Die Nixen



Der Förderverein Renaissanceschloss Ponitz e. V. lädt Sie **am 9. Mai 2026, 19:30 Uhr**, recht herzlich zu einem Konzertabend mit Die Nixen ein.

Die Nixen – das ist Leidenschaft, Musikalität, Spielfreude und Groove, vereint in einem Streichquartett der besonderen Art. Die vier Musikerinnen Rahel Rilling (Violine), Katharina Wildhagen (Violine), Kristina Menzel-Labitzke (Viola) und Nikola Spingler (Cello) schwimmen auf ihren Tauchgängen stilischer durch die verschiedensten Genres. Von Klassik über Filmmusik, Jazz, Pop und Rock fließt alles ein, was die Vier begeistert, und verschmilzt zu einem neuen Klangerlebnis. Seit Die Nixen 2006 im Badeschiff Berlin der Spree entsprungen sind, tourten sie mit Weltstars wie Michael Bubl  und Mando Diao, waren im Hotel Atlantic in Hamburg und im Hotel Adlon in Berlin zu bewundern, spielten zu feierlichen Festakten wie in der Oper Leipzig, zur Schiffstaufer der AIDAstella, bei Reden des Bundespräsidenten und konzertierten bei Festivals wie dem Schleswig-Holstein Musikfestival sowie im Konzerthaus Berlin.



In ihrem aktuellen Programm durchschwimmen Die Nixen mit ihrer Hörerschaft sämtliche Gefuhlswelten. Mit Herz und Humor nehmen die musikalischen Wasserwesen ihr Publikum mit auf eine abwechslungsreiche Reise, lassen Bekanntes neu und Neues anders erklingen, ob mit Tiefgang oder stürmisch virtuos, auf sanften Wellen oder spritzig witzig: In den schillerndsten Klangfarben präsentieren Die Nixen einen Ozean voller Musik.

Wir freuen uns auf diese vier Musikerinnen und laden Sie recht herzlich zu diesem Abend ein.

## Ausstellungseröffnung „Mixtur“ von Simone Schulze-Fuchß, Crimmitschau

„Mixtur“ – so lautet der Titel der ersten Ausstellung, die der Förderverein Renaissanceschloss Ponitz **am 9. Mai 2026** im Rahmen des Konzertes am gleichen Abend eröffnet. Dafür laden wir die kunst- und musikinteressierten Gäste schon **um 19:00 Uhr** zur Vernissage der Arbeiten der Crimmitschauer Künstlerin und Kunstpädagogin Simone Schulze-Fuchß ein. Das Konzert beginnt im Anschluss an die Ausstellungseröffnung. In der Konzertpause wird dann die Möglichkeit bestehen, mit der Künstlerin bei einem Glas Wein oder Sekt ins Gespräch zu kommen und einen Rundgang durch die Ausstellung zu unternehmen.



Eine „Mixtur“ unterschiedlicher Genres und Stimmungen erwartet die Besucher im Verlauf des gesamten Abends. Die Gemälde, Grafiken und Zeichnungen von Simone Schulze-Fuchß strahlen groß in leuchtenden Farben oder sind kleine „Reisenotizen“ in Bleistift und Kreide, orientiert an Werken der klassischen Moderne, leicht abstrahiert, aber nie fremdet. Freundlich und zugänglich, wie die offene und sympathische Künstlerin selbst, sind auch ihre Werke: in der Form klar und in den Linien entschieden. Ganz klassisch führt die Künstlerin der Weg zu jeder ihrer Arbeiten immer über die Zeichnung. Die wache Suche nach Motiven und die genaue Betrachtung sind die Grundlage ihrer Arbeiten. Zunächst entstehen dann manchmal Fotos, oft auch Zeich-

nungen und, wenn die Zeit es erlaubt, dann „eine Malerei“, für die sich die Künstlerin gern ein paar Tage voll und ganz konzentriert. Zahlreiche Gemeinschaftsausstellungen in der näheren und weiteren Umgebung hat Simone Schulze-Fuchß bisher mit ihren Werken mitgestaltet. Neben ihrer künstlerischen Tätigkeit und in verschiedenen Kunstvereinen ist sie insbesondere auch als Kunstpädagogin tätig. Ebenfalls war und ist sie für viele Ausstellungen in der Galerie im Theater in Crimmitschau verantwortlich. Hier ist einmal Gelegenheit, die Mixtur ihrer eigenen Werke in ihrer Bandbreite zu entdecken.

Der Förderverein Renaissanceschloss Ponitz e. V. lädt alle Kunstinteressierten zur Ausstellungseröffnung und zum anschließenden Konzert an diesem Abend ein. Wir zeigen die Ausstellung bis August 2026.

*Ihr Förderverein Renaissanceschloss Ponitz e. V.*

## — Kultur- und Heimatverein Ponitz e. V. —

### 200 Jahre ist es her

Zu einem kurzen Vortrag über die Rückkehr des Herzogs nach Altenburg vor 200 Jahren lädt der Kultur- und Heimatverein **am Montag, dem 4. Mai 2026, um 19:00 Uhr**, in das Vereinszimmer in die alte Schule ein. Es werden einige Hintergründe dieses Ereignisses aufgeführt und der Verlauf seiner Reise von Hildburghausen nach Altenburg dargestellt.

*Kathrin Walther, Vorsitzende*

## Jagdgenossenschaft Ponitz – Grünberg Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Jagdgenossenschaft Ponitz – Grünberg lädt ihre Mitglieder recht herzlich **am Dienstag, dem 9. Juni 2026, 19:00 Uhr**, in den Dorfgemeinschaftsraum über der Feuerwehr in 04639 Ponitz, Schlosshof 5, zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein.

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Haushaltsplan
5. Beschlussfassung über:
  - a) den Haushaltsplan
  - b) die Verwendung des Reinertrages
  - c) die Entlastung des Jagdvorstandes
  - d) die Entlastung des Kassenführers
6. Bericht der Jagdpächter
7. Sonstiges

*Der Vorstand, Jagdgenossenschaft Ponitz – Grünberg*

## Frischer Wind bei der Feuerwehr Ponitz

### Neue Jugendwarte im Interview

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden Helena Kenn und Lennox Harnisch als neue Jugendwarte der Gemeindefeuerwehr Ponitz gewählt. Beide sind noch unter 20 Jahre alt und bringen frischen Wind in die Jugendarbeit. Dorfkümmerer Philip Müller hat mit ihnen über ihre Ziele, Motivation und Pläne gesprochen.



**Philip Müller (PM):** Helena, Lennox, zunächst einmal herzlichen Glückwunsch zu eurer Wahl. Wie fühlt es sich an, dieses Amt übernommen zu haben?

**Helena Kenn (HK):** Vielen Dank! Ich habe mich wirklich sehr über das Vertrauen gefreut. Es ist schon ein besonderes Gefühl, jetzt selbst Verantwortung für die Jugend zu übernehmen, gerade weil man ja selbst noch nicht so lange aus der Jugendfeuerwehr raus ist. Ich freue mich vor allem darauf, gemeinsam etwas zu bewegen und neue Ideen einzubringen.

**Lennox Harnisch (LH):** Vielen Dank! Es ist auf jeden Fall ein tolles Gefühl und auch eine große Ehre, dieses Amt übernehmen zu dürfen. Gleichzeitig bringt es natürlich Verantwortung mit sich, aber ich freue mich sehr auf die Aufgabe und darauf, die Jugendarbeit aktiv mitzugestalten.

**PM:** Ihr seid beide noch sehr jung. Was hat euch motiviert, diese Aufgabe zu übernehmen?

**HK:** Mir ist es wichtig, die Jugend weiter voranzubringen und aktiv mitzugestalten. Außerdem arbeite ich einfach gern mit Kindern und Jugendlichen zusammen. Mir macht das total Spaß und ich finde es schön zu sehen, wie sie sich entwickeln.

**LH:** Gerade, weil ich selbst noch nicht lange aus der Jugend raus bin, weiß ich, was Jugendlichen Spaß macht und was sie sich wünschen.

Außerdem habe ich durch mein BFD im Kindergarten viele wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Kindern sammeln können. Auch meine aktuelle Ausbildung zum Pflegefachmann hilft mir dabei, Verantwortung zu übernehmen und ein gutes Gespür für Menschen zu entwickeln. Ich möchte diese Erfahrungen bestens einbringen und dazu beitragen, dass die Jugendfeuerwehr für alle ein Ort ist, an dem man gern Zeit verbringt, etwas lernt und Gemeinschaft erlebt.

**PM:** Mit Andreas Junghans hattet ihr einen erfahrenen Vorgänger. Gab es bereits einen Austausch mit ihm und was konntet ihr vielleicht von ihm mitnehmen?

**HK:** Ja, wir wurden von Andreas gut angeleitet und konnten schon einiges mitnehmen. Wenn Fragen auftauchen, steht er uns auch weiterhin zur Seite, das ist für uns natürlich eine große Hilfe.

**LH:** Ja, wir hatten bereits Gespräche. Andreas hat in den letzten Jahren tolle Arbeit geleistet, und ich konnte einige wertvolle Tipps von ihm mitnehmen. Besonders wichtig ist mir, das Bewährte fortzuführen und gleichzeitig neue Ideen einzubringen.

**PM:** Welche Schwerpunkte wollt ihr in eurer Arbeit setzen?

**HK:** Mein Ziel ist es ganz klar, die Jugend weiter voranzubringen. Dabei will ich sowohl auf die Ausbildung achten als auch darauf, dass die Gemeinschaft stimmt und sich alle wohlfühlen.

**LH:** Mir ist vor allem wichtig, den Teamgeist zu stärken und die Jugendlichen gut auf den aktiven Feuerwehrdienst vorzubereiten. Außerdem möchte ich die Ausbildung abwechslungsreich gestalten und den Spaß an der Sache nicht zu kurz kommen lassen.

**PM:** Habt ihr schon konkrete Ideen oder Projekte im Kopf?

**HK:** Ein paar Ideen habe ich auf jeden Fall schon, zum Beispiel gemeinsame Aktionen außerhalb des Übungsdienstes, damit die Gruppe noch enger zusammenwächst. Auch kleinere Projekte oder Ausflüge kann ich mir gut vorstellen. Da will ich die Jugendlichen aber auch mit einbeziehen und ihre Wünsche hören.

**LH:** Ja, wir möchten zum Beispiel mehr gemeinsame Aktivitäten außerhalb der regulären Dienste organisieren, etwa Ausflüge oder kleine Projekte. Außerdem bereiten wir gerade einen 24-Stunden-Übungstag vor, bei dem die Jugendlichen erleben, wie der Berufsfeuerwehralltag aussieht. Sie werden gemeinsam Einsätze simulieren, in Teams arbeiten und die Herausforderungen eines Feuerwehralltags meistern.

**PM:** Wie möchtet ihr die Jugendlichen in Ponitz erreichen und einbinden?

**HK/LH:** Wir denken, es ist wichtig, auf Augenhöhe zu kommunizieren und die Jugendlichen aktiv einzubeziehen. Ihre Ideen und Wünsche sollen gehört werden. Außerdem wollen wir auch neue Mitglieder gewinnen, zum Beispiel durch Aktionen oder Schnuppertage.

**PM:** Was wünscht ihr euch von der Gemeinde und den Bürgerinnen und Bürgern?

**HK:** Vor allem Unterstützung und Verständnis für die Jugendarbeit. Es ist schön zu sehen, wenn das Engagement wertgeschätzt wird. Und natürlich freue ich nicht immer über Interesse, sei es von Eltern oder von Jugendlichen, die einfach mal reinschnuppern möchten.

**LH:** Als Jugendwart wünsche ich mir von der Gemeinde weiterhin Unterstützung für unsere Jugendarbeit, sei es durch Ausrüstung, Räumlichkeiten oder einfach durch Wertschätzung. Von den Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich mir Interesse und Rückhalt sowie, dass wir vielleicht noch mehr Jugendliche für die Feuerwehr begeistern können.

**PM:** Zum Abschluss: Was möchtet ihr den Jugendlichen in Ponitz mit auf den Weg geben?

**HK/LH:** Traut euch einfach, vorbeizukommen und mitzumachen! Man muss nichts können, alles wird einem beigebracht. Und nebenbei findet man hier eine starke Gemeinschaft, Freundschaft und hat jede Menge Spaß.

**PM:** Vielen Dank euch beiden für das Gespräch und viel Erfolg bei eurer neuen Aufgabe!



## Kirchennachrichten

### Gottesdienste in Grünberg

**Sonntag, 03.05.2026**

10:15 Uhr Gottesdienst, Pf. Ferry Suarez

**Donnerstag, 14.05.2026 – Christi Himmelfahrt**

10:15 Uhr gemeinsamer Gottesdienst, Pfn. U. Lange, anschließend gibt es wieder traditionell einen kleinen Imbiss und gemütliches Zusammensein

**Pfingstsonntag, 24.05.2026**

08:45 Uhr Festgottesdienst in Heyersdorf, Pfn. U. Lange

**Pfingstmontag, 25.05.2026**

10:15 Uhr gemeinsamer Gottesdienst, Zöfelpark Crimmitschau

### Rückblick



Unsere Auferstehungsandacht am Ostersonntag war wieder sehr bewegend und schön.

Das Konzert mit Ludwig Müller am Ostermontag war ein festlicher Ausklang der Osterfeiertage. Die Veranstaltung stieß auf

eine überwältigende Resonanz: Bis auf den letzten Platz gefüllt, bot unsere Kirche den idealen Rahmen für die Musik von Reinhard Mey.



Ein unvergesslicher Nachmittag.

S. Klein

## Der Kirchenbote der Gemeinde Ponitz

**Pfarrer Peter Klukas**

Pfarrberg 1, 04639 Gößnitz, Tel. 034493 30040

**Büro der Kirchengemeinde:**

Tel. 03764 4632

[www.kirchengemeinde-ponitz.de](http://www.kirchengemeinde-ponitz.de)

### Gottesdienste im Mai 2026

**Sonntag, 10.05.2026**

09:00 Uhr Gottesdienst

**Pfingstsonntag, 24.05.2026**

13:30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation  
in der Kirche Gößnitz

**Pfingstmontag, 25.05.2026**

09:00 Uhr Gottesdienst

**Samstag, 30.05.2026**

19:30 Uhr Orgelkonzert

### Informationen aus der Kirchengemeinde

Am Samstag, 2. Mai 2026, ab 09:00 Uhr, ist wieder der Frühjahrsputz in unserer Kirche. Dazu freuen wir uns über zahlreiche Helferinnen und Helfer. Bitte Reinigungsutensilien mitbringen.

**Büro der Kirchengemeinde:**

Dienstag, 12. Mai 2026, 15:00 – 17:00 Uhr

**Treffen der Kindergemeinde**

jeden Mittwoch, 16:00 – 17:00 Uhr, im Pfarrhaus

*Eine gesegnete Zeit wünscht der Gemeindegemeinderat*



## Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde Ponitz  
Gößnitzer Str. 1, 04639 Ponitz

**Verantwortlicher:** Bürgermeister Marcel Greunke  
oder sein Vertreter im Amt

**Erscheinungsweise:** einmal monatlich

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie des Gemeinderates.

**Druck, Verlag:**

NICOLAUS & Partner, Nöbdenitz, Dorfstr. 10,  
04626 Schmölln | Ansprechpartner: Herr Radziej  
Tel.: 034496 60041 • Fax: 034496 64506  
E-Mail: ponitz@nico-partner.de

**Beiträge der Vereine, Einrichtungen, Vereinigungen an:**

Gemeindeverwaltung Ponitz | Herr Müller  
Gößnitzer Str. 1, 04639 Ponitz  
Tel.: 03764 2084  
E-Mail: info@gemeinde-ponitz.de

**Anzeigenaufträge für den Inseratenteil an:**

NICOLAUS & Partner Nöbdenitz oder  
Gemeindeverwaltung Ponitz

Das Amtsblatt der Gemeinde Ponitz wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Zusätzliche Exemplare sind in der Gemeindeverwaltung Ponitz, Gößnitzer Straße 1, 04639 Ponitz zum Preis von 0,50 € möglich. Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir dies in der Gemeindeverwaltung Ponitz zu melden.